Das Leuchten des Neuanfangs

Ein strahlendes Jahr 2025

Der Eiffelturm erstrahlt in der Nacht
Quelle: pxHere
Das neue Jahr ist wie ein unbeschriebenes Blatt, das darauf wartet, mit neuen Möglichkeiten und unendlichem Potenzial gefüllt zu werden. Der Eiffelturm erinnert daran, unser Licht zu erkennen und in die Welt zu tragen.

Wenn der Eiffelturm im Glanz der Feuerwerke erstrahlt, erinnern uns Licht und Glanz nicht nur an äussere Schönheit, sondern auch an das innere Leuchten, das in uns allen schlummert. Es ist an der Zeit, unser eigenes Licht zu erkennen und in die Welt zu tragen – ein Aufbruch in ein Jahr voller Hoffnung, Wunder und unermüdlichem Optimismus.

Markus Hänni, Livenet-Redaktor aus Bern
Quelle: zvg

Zu Beginn des neuen Jahres, wenn der Himmel von Feuerwerken erleuchtet wird und die Welt in funkelndem Glitzer erstrahlt, erinnert mich der leuchtende Eiffelturm an das inspirierende Gefühl eines Neuanfangs. Er lädt uns ein, mutig neue Wege zu beschreiten und anders zu handeln. Das Funkeln symbolisiert das Potenzial, das in jedem von uns schlummert, während die zeitliche Begrenzung* uns an die Bedeutung von Pausen erinnert.

Licht, Glanz und Schein – diese Begriffe sind nicht nur äussere Phänomene, sondern sie spiegeln auch unsere innere Essenz wider. In der Tiefe unserer Seele liegt ein unendliches Potenzial, das nur darauf wartet, entdeckt und in die Welt getragen zu werden. Henry David Thoreau sagte einst: «Was hinter uns liegt und was vor uns liegt, sind nur Kleinigkeiten im Vergleich zu dem, was in uns liegt.» Wenn es uns gelingt, das, was in uns liegt, nach aussen in die Welt zu tragen, geschehen Wunder.

Das neue Jahr bietet uns die Gelegenheit, dieses innere Leuchten zu entfachen und diese Wunder zu verwirklichen. Es ist ein Ruf, unser eigenes Licht zu erkennen, unsere Träume zu verfolgen und uns nicht von den Herausforderungen des Vergangenen zurückhalten zu lassen. Jeder von uns trägt einzigartige Fähigkeiten und Talente in sich, die nur darauf warten, zum Strahlen gebracht zu werden.

Im vergangenen Jahr fanden in Paris die Olympischen Sommerspiele statt. Der Medaillensegen mag leicht vergessen gehen, doch Gottes Wort bleibt beständig: «Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen» (Lukas 21,33). Lasst uns das Jahr 2025 in dieser Perspektive als Einladung begreifen, unser inneres Leuchten noch mehr zu intensivieren. Wenn wir uns dem Licht zuwenden, das in uns wohnt und das wir widerspiegeln dürfen, sind wir gerufen, dieses strahlende Licht in die Welt zu tragen. Mit Liebe und Mitgefühl im Herzen können wir nicht nur unser eigenes Leben erhellen, sondern auch die Dunkelheit um uns herum durch Hoffnung, Verständnis und Nächstenliebe vertreiben.

In diesem Sinne wünsche ich euch allen ein strahlendes neues Jahr, voller Möglichkeiten, Wunder und unendlichem Glanz. Möge das Licht, das in euch liegt, die Dunkelheit vertreiben und euren Weg mit Hoffnung, Freude und unermüdlichem Optimismus erhellen.

* Sobald der Sonnenuntergang vorbei ist, funkelt der Eiffelturm zu Beginn jeder Stunde fünf Minuten lang. Dies geschieht so lange, bis er seine goldene Beleuchtung ausschaltet. Normalerweise schaltet sich der Eiffelturm gegen 1 Uhr nachts aus.

Zum Thema:
Livenet-Talk mit Markus Hänni: «Komm mal runter und sei dankbar»
Komme, was wolle: Zehn Mutmacher für das neue Jahr
Am 4. Advent: Das Licht der Welt zu den Nachbarn tragen

Datum: 04.01.2025
Autor: Markus Hänni
Quelle: Livenet

Tags
Leben als Christ
Christen in der Gesellschaft